



LISE-MEITNER-GYMNASIUM

L E V E R K U S E N

Express

Schulbrief

November 2005

Elternsprechtag Dezember 2005

Vorgaben aus dem Ministerium und der Bezirksregierung haben es notwendig gemacht, die Terminierung unseres diesjährigen Elternsprechtages zu ändern.



Der Sprechtag findet am

**Freitag, dem 9. Dezember
von 12.30 – 19.30 Uhr**

statt.

Gleichzeitig haben wir das Anmeldeverfahren für die Gespräche mit den Lehrerinnen und Lehrern geändert. Einige Tage vor dem Elternsprechtag erhalten Sie einen Terminbogen, in dem Sie bitte angeben, zu welchem Zeitpunkt Sie gerne mit den Lehrerinnen und Lehrern sprechen möchten. Diese Terminwünsche reichen Ihre Kinder an die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer. Diese teilen Ihnen dann einen genauen Sprechtermin mit.

Bitte beachten Sie, dass Gespräche in der Regel nur nach Voranmeldung möglich sind. Der Elternsprechtag sieht lediglich zehnteilige Gespräche vor. Dieses strenge Zeitraaster müssen alle Beteiligten einhalten, damit möglichst viele Gespräche zustande kommen. Selbstverständlich stehen Ihnen alle Lehrerinnen und Lehrer weiterhin in ihren wöchentlichen Sprechstunden am Vormittag zur Verfügung.

Dr. Manfred Pulm

LEV-HILFT Kleidersammlung für Rumänien

Die Ropardo AG in Opladen ist Sponsor der Aktion LEV-LERNT (siehe www.lev-lernt.de), einer Internetplattform, die es sich zum Ziel gesetzt hat, allen Interessierten einen leichten Zugang zu Informationen rund um das Thema „Lernen in Leverkusen“ zu bieten. Nun hat Ropardo ein Projekt zu Gunsten eines Kinder-, Alten- und Pflegeheims in Weissenburg/Rumänien ins Leben gerufen.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ernst Küchler möchte die Firma in Kooperation mit Leverkusener Schulen eine Sammelaktion starten. Den Transport der Spenden zur zentralen Sammelstelle übernimmt die Ropardo AG.

In Weissenburg herrscht nicht nur chronischer Mangel an Kleidungsstücken, sondern auch an Decken, Matratzen, Windeln und vielem mehr. Da in diesem Heim junge und alte Menschen vertreten sind, werden alle Spenden eine sinnvolle Verwendung finden.

Wir möchten diese Initiative in unserer Schule unterstützen. In der Zeit von Mittwoch, dem 16.11.2005 bis Freitag, dem 18.11.2005 können Kleidungsstücke u.ä. in der Schule abgegeben werden (bitte gut verpackt), und zwar vor der 1. Stunde in der Pausenhalle. Es wäre schön, wenn wir der Firma Ropardo viele Sachspenden überreichen könnten. Deshalb hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

Dr. Manfred Pulm

Aktion Tagwerk NRW

Zum zweiten Mal haben Schüler und Schülerinnen des Lise-Meitner-Gymnasiums an dieser Aktion teilgenommen. Die „Aktion Tagwerk“, die unter dem Motto steht: "Einen Tag jobben - viele Tage helfen!" wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um Schülern während der Schulzeit die Gelegenheit zu geben, statt den Unterricht zu besuchen Dienste anzubieten und Geld für Projekte in Entwicklungsländern zu verdienen.



Nina bügelt

Unterstützt werden drei Projekte für Kinder und Jugendliche in Südafrika, Indien und Kolumbien. (Wer genaueres erfahren will, besuche die folgende Website: www.aktion.tagwerk.de) Am 30. Juni haben 25 Schüler und Schülerinnen in diesem Projekt gearbeitet und 300 EUR verdient: vom Rasenmähen übers Bügeln (siehe Foto) bis zur Hilfe im Verkauf oder im Kindergarten reichten die Tätigkeiten. Wie im Vorjahr haben wir die Spenden zwischen den oben genannten Projekten und unseren schuleigenen in Tansania und Nicaragua geteilt. Besonders hervorzuheben ist die ehemalige Klasse 8e, die in großer Anzahl das Projekt unterstützt hat.

Horst Thelen

White Horse Theatre zu Gast

Am 10. Januar 2006 haben wir zum wiederholten Male das White Horse Theatre zu Gast in unserer Schule. Diese Theatertruppe besteht aus englischen Schauspielerinnen und Schauspielern, die Stücke für die Mittel- und Oberstufe verfassen und in englischer Sprache zur Aufführung bringen. In diesem Jahr steht das Stück „Salt and Vinegar“ auf dem Programm, das sich mit „typischen“ Teenagerproblemen beschäftigt. Mehrere Klassen der Jgst. 8 und 9 werden die Vorführung besuchen. Wir hoffen, dass dies auch in diesem Jahr ein großer Erfolg wird und wünschen allen viel Spaß!

Vera Brunkau

Französische Assistentin



Hallo! Ich heiße Emma Petit und bin die neue Fremdsprachenassistentin. Ich bin Französin und komme aus Clermont-Ferrand. Dort studiere ich Germanistik an der Université Blaise Pascal. Am 20. Oktober bin ich in Deutschland angekommen, um in Saarbrücken an einer Einführungstagung teilzunehmen. Wir waren dort 140 Assistenten aus Belgien, Frankreich, Kanada und der Schweiz, die in acht Bundesländer verteilt wurden. Ich kenne Nordrhein-Westfalen bereits, da ich im Wintersemester 2003 in Bonn studiert habe. Damals hatte ich mehrfach Gelegenheit, Köln zu besuchen. Aber ich freue mich darauf, mit Leverkusen eine neue Stadt zu entdecken. Ich bleibe bis Ende Mai hier und hoffe, dass ich als Muttersprachlerin den Schülern viel beibringen kann. Die Französischlehrer werden mich mit in den Unterricht nehmen. Interessierte Schüler werden durch mich auf die DELF-Prüfung vorbereitet und können in meinen Konversationskursen über Themen sprechen, die sie interessieren.

Emma Petit

Politisches Kabarett in der Lise

Am Montag, dem 21. November 2005 präsentieren unser ehemaliger Schüler Ulrich Raue und seine Partnerin Roswitha Dasch in unserer Schule politisches Kabarett vom Feinsten: Unter dem Titel

„**Beteiligt Euch – es geht um Eure Erde!**“ wird dargestellt, wie Erika Mann, eine Tochter von Katja und Thomas Mann, mit ihrem Kabarett „Die Pfeffermühle“ in den 30er Jahren gegen den Nationalsozialismus gekämpft hat. Eröffnet wurde „Die Pfeffermühle“ am 1. Januar 1933, also kurz vor der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler. Nach ihrer Vertreibung hat Erika Mann ihren Kampf mit Mitteln des Kabarett im Exil weitergeführt.

Beginn: 19.30 Uhr

Karten an der Abendkasse € 5,- bzw. € 2,50.

Horst Thelen

